

Altdorf | «Der Kristallhüter vom Gotthard»

Geglückte Vorpremiere im Kino Leuzinger

David Stöckli

Volle Hütte – Kinosaal auf – Film ab! Am vergangenen Sonntag wurde im Kino Leuzinger in Altdorf die Vorpremiere des Films «Der Kristallhüter vom Gotthard» gefeiert. Jeder Stuhl war besetzt! Egal ob Strahler, Angehörige, Politiker, das Filmteam oder allgemein Interessierte, was alle gemeinsam hatten, war ein breites Lächeln und ein kurzweiliger Kinobesuch. Doch zurück zum Anfang.

Vorspann der besonderen Art

Georg Simmen, Präsident der SRG Uri, begrüßte das Publikum mit ei-

ner informativen Einleitung und übergab das Wort dem Filmemacher – Felice Zenoni. Mit einer Art «Walk in» und prägnant oranger Baustellenkleidung beginnt dieser seine lebendige Einführungsrede. Man merkt: Dieser Moment ist ein ganz besonderer. Nicht lange lässt der Hauptprotagonist auf sich warten. Am Gespräch zwischen Felice Zenoni und Peter Amacher wird einem klar: Die jahrelange Zusammenarbeit muss dynamisch gewesen sein. Denn Felice Zenonis energiegeladene Art in Kombination mit dem gelassenen humorvollen Zuge Peter Amachers schienen eine Symbiose einzugehen. Eines sei gesagt: Das Duo kam beim Publi-

kum grossartig an. Schon vor dem Film fühlte man sich miteinbezogen und schien bereits gefesselt zu sein.

Das Schlusswort hatte Regierungsrat Beat Jörg, welchem ein Kristall als Geschenk überreicht wurde. Ganz im Sinne der vorherigen Beiträge griff Beat Jörg die Energie auf und meinte überzeugt, dass der Film ein bedeutsames Zeitzeugnis sein wird ein beachtliches Publikum erreichen wird und bedankte sich bei der Produzentin Iris Rufenacht und Felice Zenoni für die gelungene Zusammenarbeit. Daraufhin übergab Beat Jörg der Leinwand das Wort.

Nicht nur die Mineralien im Film funkelten ...

Peter Amacher und Felice Zenoni haben ihre Begeisterung für Mineralien erfolgreich an die Kinobesucher weitergegeben. Mit gezielten Lachern versicherte das Publikum, dass sie die Zeit geniessen. Nicht nur die Mineralien im Film funkelten – die Augen der Filmgänger taten es auch. Selbst nach dem Abspann befand sich die Masse noch in den Kinositzen und hoffte insgeheim auf eine Zugabe, welche wohl auf Donnerstag, der Premiere im Fernsehen, fällt. Wer denkt, dass die Mehrheit sich danach direkt nach Hause oder nach draussen in die Sonne begab, liegt falsch. Es wurde voller Elan über den Film gesprochen, wobei die am Film Beteiligten im Zentrum standen und hoch gefragt waren.



Der Film «Der Kristallhüter vom Gotthard» werde «ein bedeutsames Zeitzeugnis sein», sagte Regierungsrat Beat Jörg (Mitte) an der Vorpremiere. Er dankte Filmproduzentin Iris Rufenacht und Filmdirektor Felice Zenoni und bekam selbst einen Kristall überreicht.

FOTOS: DAVID STÖCKLI



Filmemacher Felice Zenoni trug zur Film Premiere Baustellenkleidung. Im Bild interviewt er Protagonist Peter Amacher.

Das erste Mal auf grosser Leinwand

Nicht nur für das Publikum war es eine «Premiere» – selbst die Filmcrew und Peter Amacher sahen den Film das erste Mal auf der grossen Leinwand. Dass der Film auch auf dieser Grösse gut funktioniere und die Vorpremiere ohne technische Schwierigkeiten oder sonstige Unannehmlichkeiten vonstattenging, freute Felice Zenoni. Überraschende Publikumsreaktionen gab es eigentlich keine – die zahlreichen Lacher

kamen an den dafür bestimmten Szenen. Er blickte auf die Produktion des Films zurück und betonte die angenehme Zusammenarbeit mit Peter Amacher und allen Beteiligten. Abschliessend bedankte sich der Filmemacher spezifisch bei den Medienpräsentatoren und untermalte ihre Rolle – der Sichtbarmachung kultureller Projekte. Für alle Interessierten: Der Film wird am Donnerstag, 18. Januar, um 20.05 Uhr auf SRF1 das erste Mal im Fernsehen und online debütieren.